

60_Sonstige Aktiva

Die Sonstigen Aktiva setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Erstattungsansprüche aus sonstigen Steuern	61	17
Vermögensüberhang aus IAS 19 (Pensionsrückstellungen)	44	9
Sonstige Gesellschaftsanteile	37	35
Rechnungsabgrenzungsposten	34	15
Noch nicht ausgeschüttete Erträge aus Personengesellschaften	5	0
Übrige	49	189
Summe	230	265

Die Sonstigen Gesellschaftsanteile sind dem AfS-Bestand zugeordnet und werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Hierbei handelt es sich um Anteile an Personengesellschaften und nicht börsennotierten Kapitalgesellschaften, für die ein Marktwert nicht zuverlässig ermittelbar ist. In den Sonstigen Gesellschaftsanteilen sind in Höhe von 19 Mio. € (im Vorjahr 23 Mio. €) Venture Capital und Private-Equity-Beteiligungen enthalten.

Die übrigen Aktiva enthalten im Vorjahr Forderungen aus der Veräußerung der Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft), Hannover, in Höhe von 121 Mio. €.

61_Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Vermögenswerte aus aufgegebenen Geschäftsbereichen

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	391	0
Vermögenswerte aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	203	0
Forderungen an Kreditinstitute	5	0
Finanzanlagen	32	0
Immaterielle Vermögenswerte	153	0
Ertragsteueransprüche	2	0
Sonstige Aktiva	11	0
Summe	594	0

Die Zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte entfallen mit 257 Mio. € auf die IVG Immobilien AG, Bonn, und mit 134 Mio. € auf die ARCANDOR Aktiengesellschaft, Essen.

62_Handelspassiva

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	8.922	5.700
Zinsbezogene Geschäfte	2.567	1.648
Währungskursbezogene Geschäfte	1.624	712
Aktien-/Aktienindexkursbezogene Geschäfte	4.705	3.340
Kreditbezogene Geschäfte	15	0
Sonstige Geschäfte	11	0
Begebene Schuldverschreibungen	1.425	6.611
Lieferverbindlichkeiten aus Wertpapierleerverkäufen	165	128
Summe	10.512	12.439

63_Negative Marktwerte aus Hedge Accounting

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Negative Marktwerte aus Hedge Accounting	145	17
davon Fair Value Hedges	145	17
Summe	145	17

64_Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
INLÄNDISCHE KREDITINSTITUTE	198	933
Täglich fällig	9	30
Mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	189	903
AUSLÄNDISCHE KREDITINSTITUTE	8.464	4.273
Täglich fällig	2.967	1.184
Mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	5.497	3.089
Summe	8.662	5.206

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind Geldmarktverbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 503 Mio. € (im Vorjahr 2.067 Mio. €) enthalten. Eine Restlaufzeitengliederung kann der Note 74 entnommen werden.

65_Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Spareinlagen	2	3
Mit vereinbarter Kündigungsfrist von 3 Monaten	2	2
Mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	0	1
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	18.749	19.611
Summe	18.751	19.614

Andere Verbindlichkeiten

Die anderen Verbindlichkeiten lassen sich wie folgt unterteilen:

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
INLÄNDISCHE KUNDEN	2.326	3.186
Firmenkunden	2.298	3.169
Privatkunden	28	17
AUSLÄNDISCHE KUNDEN	16.423	16.425
Firmenkunden	11.566	12.768
Privatkunden	4.021	3.356
Öffentliche Haushalte	680	212
Sonstige	156	89
Summe	18.749	19.611

Eine Restlaufzeitengliederung ist in Note 74 enthalten.

66_Verbriefte Verbindlichkeiten

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Begebene Schuldverschreibungen	413	669
Eigene Akzente und Solawechsel im Umlauf	7	7
Summe	420	676

Eine Restlaufzeitengliederung kann Note 74 entnommen werden.

67_Rückstellungen

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51	48
Sonstige Rückstellungen	29	37
Summe	80	85

Aufteilung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Der in der Bilanz erfasste Wert für Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen leitet sich wie folgt ab:

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Barwert des nicht über einen Fonds finanzierten leistungsorientierten Versorgungsplans	46	48
Barwert der ganz oder teilweise über einen Fonds finanzierten Verpflichtungen	328	334
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens	-367	-343
Nettobetrag der Pensionsverpflichtungen	7	39
Aktivüberhang aus Pensionsplänen	44	9
Ausgewiesene Pensionsverpflichtungen	51	48

Die Pensionsverpflichtungen, für die keine externe Kapitaldeckung besteht, sind durch unternehmensinterne Vermögenswerte gedeckt.

Entwicklung des Barwertes der Pensionen und ähnlicher Verpflichtungen

Bei den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen handelt es sich überwiegend um Rückstellungen für die Verpflichtung zur Leistung von betrieblichen Ruhegeldern aufgrund von unmittel-

barer Versorgungszusagen. Des Weiteren sind Versorgungsansprüche von Mitarbeitern der Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA und einigen deutschen Tochterunternehmen enthalten, die im Rahmen einer Entgeltumwandlung erworben werden können. Die Höhe des Ruhegeldes der versorgungsberechtigten Mitarbeiter richtet sich nach den im Ruhegeldvertrag vereinbarten Bestimmungen.

Planvermögen bestehen in Form von Vermögen des Sal. Oppenheim Treuhand e.V., des BHF-BANK Versorgungsvereins e.V., des BHF Pension Trust e.V. und der Personalvorsorgestiftung der Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. (Schweiz) AG.

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Bestand (DBO) am Jahresanfang	382	372
Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0
Laufender Dienstzeitaufwand (Current Service Cost)	13	11
Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand (Past Service Cost)	0	0
Zinsaufwand (Interest Cost)	16	14
Arbeitnehmerbeiträge (Plan Participants' Contribution)	5	9
Versicherungsmathematische Gewinne (Actuarial Gain)	-25	-19
Gezahlte Versorgungsleistungen (Benefits paid)	-24	-10
Amortisation	-3	-1
Umbuchungen (Transfers)	2	8
Währungskursdifferenzen	8	-2
Bestand (DBO) zum Jahresende	374	382

Entwicklung der Planvermögen (Fair Value of Plan Assets)

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Marktwert zum Jahresanfang	343	313
Erwarteter Nettovermögensertrag auf das Planvermögen	15	13
Versicherungsmathematische Verluste (Actuarial Loss)	-3	-9
Zuwendungen zum Planvermögen: Arbeitgeberbeiträge	21	16
Zuwendungen zum Planvermögen: Arbeitnehmerbeiträge	5	11
Gezahlte Versorgungsleistungen	-20	-6
Amortisation	-2	0
Übertragungen (Effekt von Settlements)	1	7
Währungskursdifferenzen	7	-2
Marktwert zum Jahresende	367	343

Die tatsächlichen Nettovermögenserträge aus Planvermögen (Actual Return on Plan Assets) betragen 18 Mio. € (im Vorjahr 4 Mio. €).

Pensionskosten des laufenden Jahres

Die Aufwendungen und Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Laufender Dienstzeitaufwand (Current Service Cost)	13	11
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand (Past Service Cost)	0	0
Zinsaufwand (Interest Cost)	16	14
Erwarteter Nettovermögensertrag auf das Planvermögen	-15	-13
Amortisation	-1	-1
Saldo Pensionsaufwendungen	13	11

Die gesamten Pensionsaufwendungen werden im Personalaufwand ausgewiesen.

Zusammensetzung der Planvermögen

Die Planvermögen der Versorgungsvereine setzen sich aus den folgenden Anlagekategorien zusammen:

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Barvermögen	42	19
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (inklusive Investmentfonds)	232	231
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	44	44
Grundstücke	26	25
Andere Vermögenswerte	23	24
Summe	367	343

Eine weitere Dotierung des Planvermögens in 2009 ist zum Aufstellungszeitpunkt nicht geplant.

Die Trendanalyse stellt sich wie folgt dar:

	2008	2007	2006	2005
	MIO. €	MIO. €	MIO. €	MIO. €
Pensionsverpflichtungen (DBO)	374	382	372	238
Abzüglich Marktwert des Planvermögens	-367	-343	-313	-104
Verpflichtungsüberschuss	7	39	59	134
Aktivüberhang aus Pensionsplänen	44	9	0	0
Ausgewiesene Pensionsverpflichtungen	51	48	59	134

Sonstige Rückstellungen

	01.01.2008	Zuführung	Veränderung des Konsoli- dierungs- kreises	Verbrauch	Umglie- derung	Auflösung	31.12.2008
	MIO. €	MIO. €	MIO. €	MIO. €	MIO. €	MIO. €	MIO. €
Rückstellungen im Kreditgeschäft	7	0	0	0	0	-5	2
Rückstellungen im Personalbereich							
Altersteilzeit	2	0	0	0	0	-1	1
Jubiläumsrückstellungen	2	0	0	0	2	-2	2
Übrige Rückstellungen							
Restrukturierung	3	0	0	0	0	0	3
Rechtsrisiken	4	4	0	0	0	-1	7
Sonstiges	19	8	0	-10	0	-3	14
Summe	37	12	0	-10	2	-12	29

68_Ertragsteuerverpflichtungen

Die Ertragsteuerverpflichtungen entfallen im Einzelnen auf:

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Laufende Ertragsteuerverpflichtungen	68	66
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzämtern aus Ertragsteuern	68	66
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	167	181
Passive Steuerabgrenzungen	167	181
Summe	235	247

Die passiven Steuerabgrenzungen werden im Zusammenhang mit den folgenden Posten gebildet:

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Handelsaktiva/-passiva	1	1
Zum Fair Value designierte Aktiva (Fair Value Option)	11	87
Forderungen und Wertberichtigungen aus dem Kreditgeschäft	1	1
Positive Marktwerte aus Hedge Accounting	15	10
Finanzanlagen	76	18
Sachanlagen	19	21
Immaterielle Vermögenswerte	2	19
Sonstige Aktiva	7	3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	1
Verbriefte Verbindlichkeiten	6	1
Rückstellungen	20	6
Sonstige Passiva	8	5
Passive latente Steuern auf zukünftige konzerninterne Dividenden	0	1
Sonstige	1	7
Summe	167	181

Von den latenten Ertragsteueransprüchen beziehungsweise -verbindlichkeiten sind im Geschäftsjahr -13 Mio. € (im Vorjahr 7 Mio. €) direkt mit dem Eigenkapital (Neubewertungsrücklage und Gewinnrücklagen) verrechnet worden.

69_Sonstige Passiva

Die Sonstigen Passiva setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2008	2007
	MIO. €	MIO. €
Als Fremdkapital qualifizierte Anteile Dritter am Eigenkapital	138	76
Verpflichtungen aus dem Personalbereich	49	91
Verpflichtungen aus sonstigen Steuern	36	39
Übrige Verbindlichkeiten/Accruals	21	33
Nicht vereinnahmte Erträge aus Personengesellschaften	14	9
Rechnungsabgrenzungsposten	12	10
Verbindlichkeiten aus Finance-Leasing-Verträgen	3	10
Übrige	124	178
Summe	397	446